

## Glasfaserausbau: Nachfrage ist groß



Die Vertreter von Breitbandzweckverband und Stadtwerken Neumünster sind zufrieden mit dem Start.

Heide (beh) Es ist eine Herkulesaufgabe, die der Breitbandzweckverband und die Stadtwerke Neumünster da vor sich haben. So soll in den nächsten sechs bis acht Jahren ein flächendeckendes Glasfasernetz in Dithmarschen entstehen – und dies auch in den kleinsten Gemeinden. Der Start ist schon mal gelungen: Die Nachfrage im ersten Ausbaubereich (südliches Schafstedt, Eggstedt, Frestedt, Großenrade, Hochdonn, Quickborn, Brickeln, Süderhastedt),

dem so genannten „Pilotcluster“, ist groß. Die ersten 320 von erforderlichen 800 Verträgen sind bereits unterzeichnet. Lesen Sie mehr in unserer Dienstagsausgabe.